

# Erklärvideos erstellen



**ZSL**

Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg

Workshop beim pädagogischen Halbttag, Gymnasium am Hoptbühl

12.07.2024

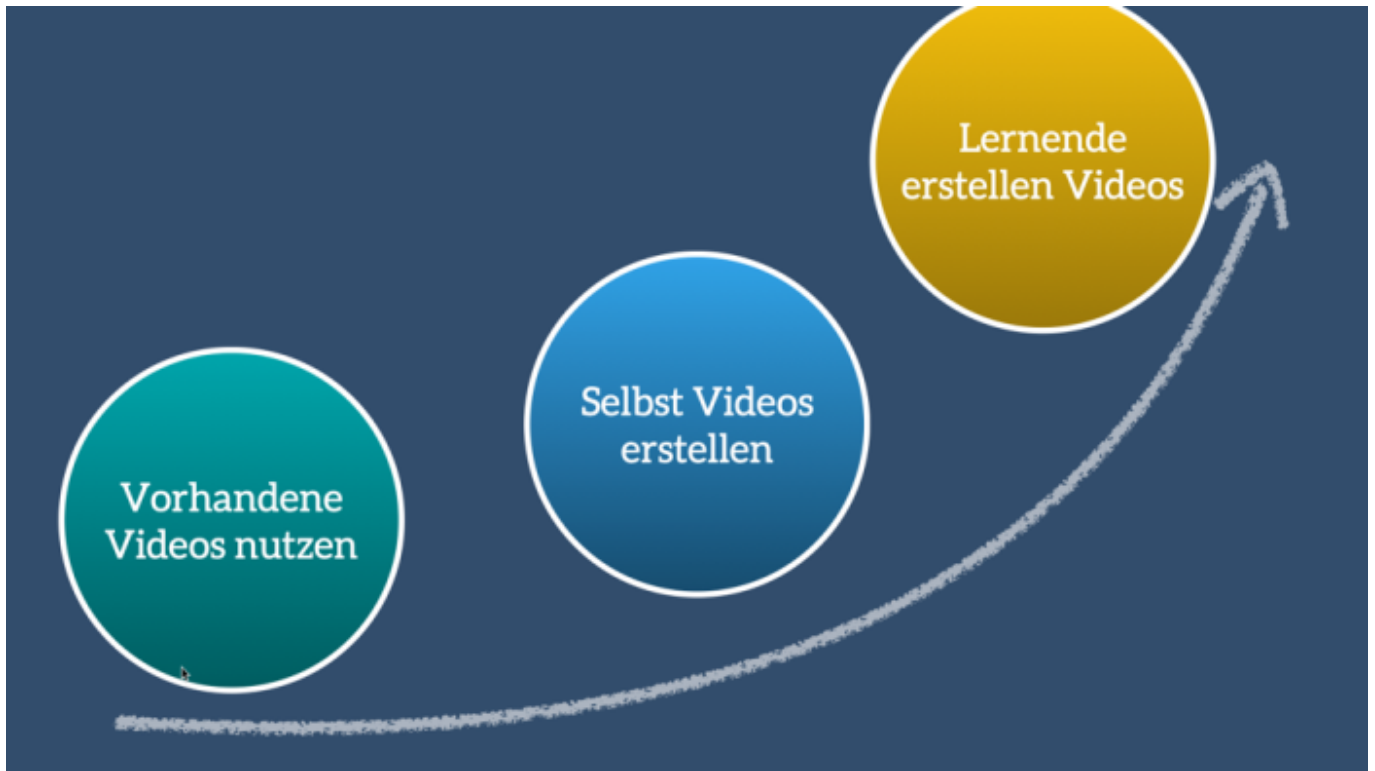
Referent: Andreas Kalt



# Erklärvideos selbst erstellen

*Individuelles Lernen und Effizienz kombiniert*

## Stufen des Videoeinsatzes



Weitere Informationen dazu: [Erklärvideos im Unterricht](#)

Vorhandene Videos nutzen

- Große Auswahl
- Schnell und einfach
- Kein Bezug zur eigenen Lerngruppe

Aufwand  
Thematische  
Passung  
Wachsender  
Fundus



Direkter Bezug  
zur eigenen  
Lerngruppe  
(Respekt und  
Motivation)  
Flipped Classroom

Aufwand  
Thematische Passung  
*Digital Literacy*  
Aktivierung  
Stolz → Motivation





## Merkmale eines guten Erklärvideos



## Ein Erklärvideo selbst erstellen - Arbeitsauftrag und Tipps

## Variante 1a: Ein Bildschirmvideo auf einem iPad

### ARBEITSAUFTRAG

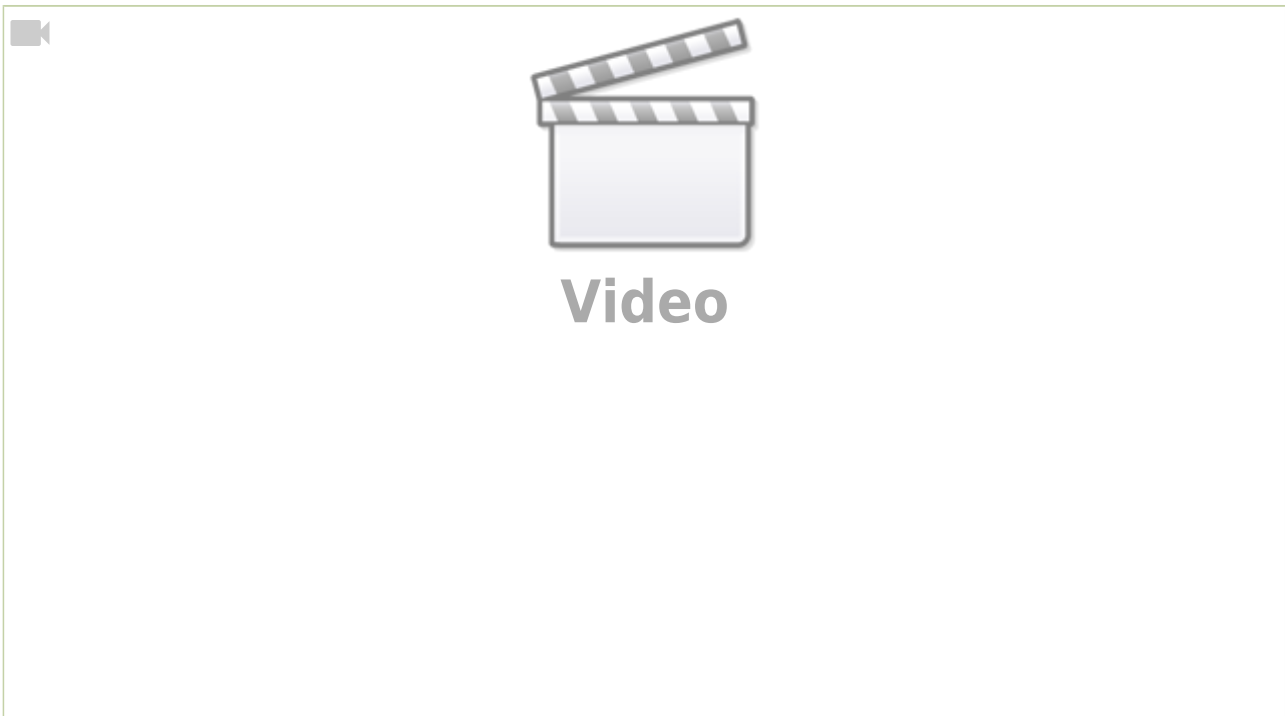
1. **Erstellen** Sie auf Ihrem iPad ein **Video** indem Sie z.B. eine Notizen-App wie GoodNotes, Notability o.ä. verwenden, darin einen Sachverhalt erklären und die Erklärung per Bildschirmaufnahme festhalten (siehe Erklärvideo unten).

Falls Sie keine thematische Idee haben:

1. Erklären und veranschaulichen Sie 5 - 7 Vokabeln in einem selbst gewählten Wortfeld.
2. Erklären Sie die Satzstellung in einem deutschen Aussagesatz.
3. Erklären Sie, wie man schriftlich multipliziert.
4. ...



2. **Halten** Sie das Video am besten **auf dem Gerät bereit**, mit dem Sie an dieser Videokonferenz teilnehmen, um es später per Bildschirmfreigabe mit der Gruppe zu teilen.

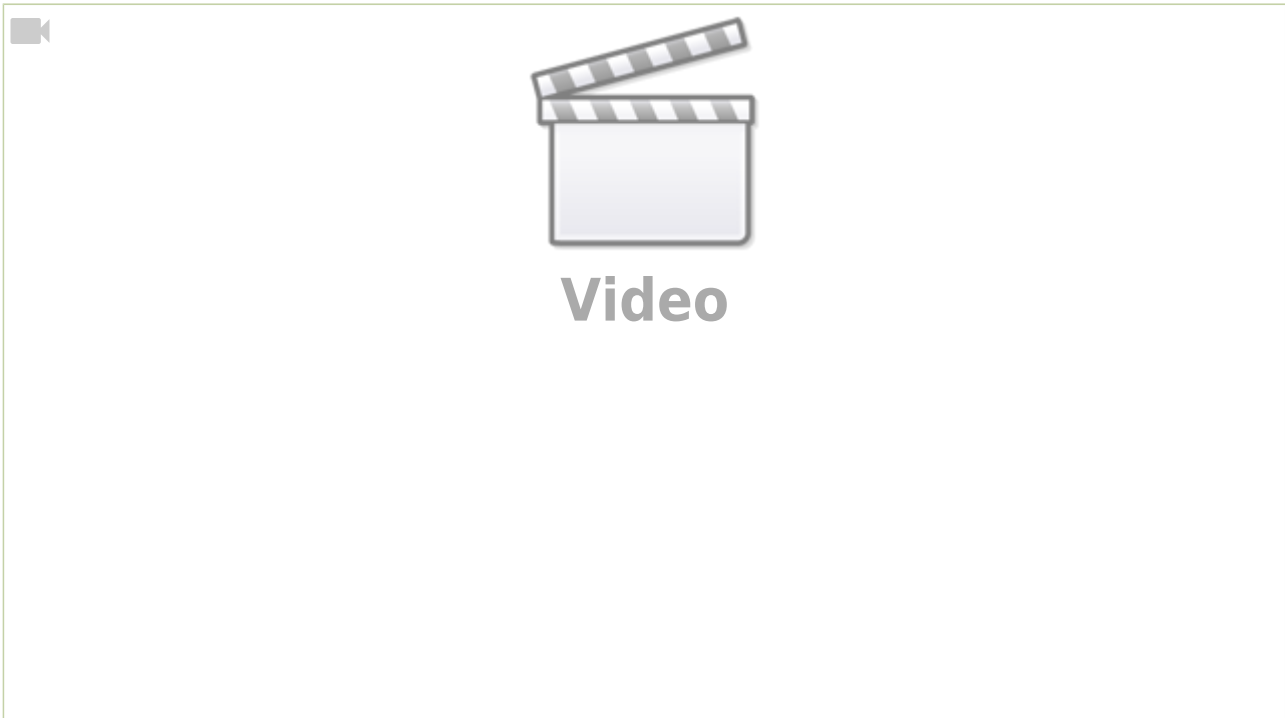


## Variante 1b: Ein Bildschirmvideo auf einem Mac

Der Mac hat in neueren Versionen eine eingebaute Lösung, die im folgenden Video gezeigt wird.

## Variante 1c: Ein Bildschirmvideo auf einem Windows-Computer

Neuere **MS Office-Versionen** können in **Powerpoint** Bildschirmvideos erstellen. [Hier finden Sie eine Anleitung.](#)



## Variante 2: Ein Legevideo mit Papier und Stift

### ARBEITSAUFTRAG



1. **Bauen** Sie mit den bereitgelegten Materialien (siehe meine E-Mail via Frau Nosek) ein einfaches **Stativ** auf und **erstellen** Sie ein erstes **Tischvideo** zu einem Thema Ihrer Wahl. Falls Sie keine thematische Idee haben:
  1. Erklären und veranschaulichen Sie 5 - 7 Vokabeln in einem selbst gewählten Wortfeld.
  2. Erklären Sie die Satzstellung in einem deutschen Aussagesatz.
  3. Erklären Sie, wie man schriftlich multipliziert.
  4. ...
2. **Halten** Sie das Video am besten **auf dem Gerät bereit**, mit dem Sie an dieser Videokonferenz teilnehmen, um es später per Bildschirmfreigabe mit der Gruppe zu teilen.



## Weitere technische Tipps und Anleitungen



Die **Links aus diesem Video** finden Sie auf dieser Seite:

**Wie kann man Erklärvideos technisch realisieren?**

## Weiterführendes Material



- Erklärvideos im Unterricht
- **Wie kann man Erklärvideos technisch realisieren?**

- Schüler/innen erstellen selbst Lern- und Erklärvideos
- Praktische Tipps und Erfahrungen
- Methodenseite für Schüler/innen

## Tipps zum Einstieg

Tipps zum Einstieg

- Überschaubarer, einfacher Inhalt
- Häufig benötigt
- Technisch einfach starten



## Reflexion: Einsatzmöglichkeiten von Videos in Unterricht und Schulalltag

### ARBEITSAUFTRAG



1. **Reflektieren** Sie in einer kleinen Gruppe, wo und wie sie die Videos **in Ihrem Unterricht einsetzen** könnten und wie sie das technisch organisieren würden.

2. **Notieren** Sie Ihre **Ideen auf diesem EtherPad**.

## Gemeinsame Reflexion



Wir werden Ihre Ideen gemeinsam besprechen und reflektieren.

# Der nächste Schritt

## AUFGABE

---



1. Formulieren Sie jeweils eine konkrete Unterrichtssituation nach den Sommerferien, in der Sie selbst erstellte Videos einsetzen möchten. Notieren Sie möglichst viel Kontext und die Motivation, die sich aus dem heutigen Workshop ergibt.
2. Schreiben Sie [mit Hilfe von Mailnudge eine Mail an Ihr „Zukunfts-Ich“](#). Sie verfassen die Mail und geben einen Zeitpunkt an, an dem diese Ihnen selbst wieder zugeschickt werden soll. Am angegebenen Tag finden Sie die Mail dann in Ihrem Posteingang.
3. Nach dem Abschicken müssen Sie noch Ihre Mailadresse bestätigen, sonst kommt die Mail nicht an.
4. Denkbar sind auch zwei Mails: eine am Ende der Ferien als reine Erinnerung, die andere nach einigen Wochen im neuen Schuljahr.